

Pressemitteilung:

3. Wilhelmshavener Gorch-Fock-Marathon mit 1. Bundeswehrmeisterschaft im Marathon am 18. Mai 2008 erreicht erneuten Teilnehmer- und drei Streckenrekorde.

Bonn/Wilhelmshaven. Bei guten äußeren Witterungsbedingungen (Temperatur 16 Grad Celsius und Windstärken von 2-3) durfte sich das Organisationsteam des 3. Wilhelmshavener Gorch-Fock-Marathon um Sören Lingenberg und Peter Brendel am 18. Mai 2008 über einen neuen Teilnehmer- und drei Streckenrekorde freuen. Es waren wieder "Jedermann" – Frauen wie Männer, Soldatinnen/Soldaten/Zivilangestellte der Bundeswehr, Schülerinnen und Schüler sowie Freizeitsportler und Profis – aus dem gesamten Bundesgebiet eingeladen, sich auf die anspruchsvolle und zugleich maritim geprägte Strecke an der Nationalparkgrenze Wattenmeer sowie dem größten Standort der Deutschen Marine führen zu lassen.

Das Laufevent in der Stadt an der Jade, das zusätzlich als Austragungsort für die 1. Bundeswehrmeisterschaft im Marathon diente, ist eine gemeinsame Veranstaltung der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (EAS), der Stadt Wilhelmshaven, der Leichtathletikgemeinschaft (LGW) und der Bundeswehr am Standort.

Nach den erfolgreichen Veranstaltungen in den Jahren 2006 (Premiere) und 2007, konnte die dritte Auflage des Events mit **1864** angemeldeten SportlerInnen einen weiteren Zuwachs verzeichnen. Insgesamt begaben sich am zurückliegenden Sonntag insgesamt **1667** LäuferInnen aus der Stadt sowie dem gesamten Bundesgebiet an den Start. Neben den **1048** Marathonis und Halbmarathonläufern starteten **366** Laufbegeisterte auf der 10 Km-Strecke. Einer besonders herauszuhebenden Resonanz erfreute sich der im letzten Jahr eingeführte Mannschaftswettbewerb für die Schüler aus Wilhelmshaven. In den weiteren Disziplinen traten **253** Schülerinnen/Schüler der Klassen A bis D über 1.200m sowie die jüngsten (insgesamt **118** Pampers und Bambinis) mit Begeisterung den rund 600m langen Kurs an.

"Die Kombination vom Gesamtangebot für die Kleinsten bis hin zu den klassischen Strecken von 10/HM und Marathon für die Hobbyläufer bis zum Leistungsläufer zeichnen diese Veranstaltung aus, wobei der Schwerpunkt im Breitensport zu sehen ist. Erstaunlich oft wurde das Angebot wahrgenommen, sich für die Sonderwertung der Bundeswehrmeisterschaft anzumelden. Von den 380 angemeldeten Marathonläufern waren mehr als 200 aktive Soldatinnen und Soldaten. Insgesamt hat sich die Veranstaltung auf einem hohen Niveau etabliert.", resümierte der Volkslaufwart des Deutschen-Leichtathletik-Verbandes (DLV), Claus Baumann.

Der Startschuss zur „Königsdisziplin“, dem Marathon über 42,195 Km, erfolgte in diesem Jahr durch den Minister für Finanzen des Landes Niedersachsen, Hartmut Möllring, und dem Standortältesten der Bundeswehr in Wilhelmshaven, Kapitän zur See Frank Vehoff, in Vertretung des Schirmherren für die 1. Bundeswehrmeisterschaft im Marathon, dem Generalinspekteur der Bundeswehr, General Wolfgang Schneiderhan. Für die Veranstalter begrüßten der Vorstandsvorsitzende der EAS, Vizeadmiral a.D. Bernd Heise, und der Oberbürgermeister der Stadt Wilhelmshaven, Eberhard Menzel, die Sportlerinnen und Sportler aus Nah und Fern.

Das Lauf-Wochenende in Wilhelmshaven begann in der Christus- und Garnisonkirche am Abend des 17. Mai (19.00 Uhr) mit einem Ökumenischen Gottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Frank Morgenstern für die Zivilgemeinde und Militärpfarrer Christoph Sommer als Vertreter der Evangelischen Militärseelsorge am Standort.

Den steigenden Teilnehmer- und Zuschauerzahlen entsprechend hatte sich das Rahmenprogramm am zurückliegenden Veranstaltungswochenende weiter entwickelt. Neben der Marathon-Messe waren zahlreiche Vereine, Organisationen aus der Stadt sowie die Partner und Sponsoren vertreten, die sich im und um das Restaurant & Soldatenheim „Gorch-

Fock-Haus“ mit künstlerischen wie musikalischen Einlagen und einer Vielzahl an Attraktionen in das Event einbrachten.

Besonderes Kennzeichen dieses Laufevents ist und bleibt, dass sich die überwiegende Mehrheit der Organisatoren wie auch der rund 350 Helferinnen und Helfer an der Strecke ehrenamtlich für das Projekt „Marathon in Wilhelmshaven“ engagieren. Diese vielen Frauen und Männern aus und um Wilhelmshaven haben auch in diesem Jahr mit Herz, Idealismus und hoher Kompetenz für eine gute Organisation Sorge getragen. Ihnen allen gilt der spezielle Dank!

Dieses sportliche Großereignis in einer finanzschwachen Region, basierend auf dem hohen Maß an ehrenamtlichem Engagement, war ohne die Unterstützung starker Partner nicht zu realisieren. Das Organisationsteam bedankt sich daher insbesondere bei:

OPEL Schmidt GmbH,
E.ON Kraftwerke GmbH Wilhelmshaven,
Verlag Heinz Heise GmbH & Co. KG,
Sparda Bank Münster eG,
LH Dienstbekleidungs GmbH (Sponsor der Kinder- und Schülerläufe),
Ströer Media Deutschland GmbH & Co. KG,
Hospitalgesellschaft Jade-Weser GmbH,
Dürr Textil-Druck GmbH,
Runners Point Warenhandelsgesellschaft mbH, Filiale Wilhelmshaven,
City-Interessen-Verein Wilhelmshaven e. V.

Die wichtigste Meldung des Tages erhielt der Gesamtverantwortliche Sören Lingenberg von dem Einsatzleiter der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Siegfried Werner, nach dem Zielschluss des Marathonlaufes um 15.30 Uhr: „Wir hatten 30 routinemäßige Einsätze an diesem Tag. Alle SportlerInnen konnten nach entsprechender ambulanter und in einem Fall nach stationärer Behandlung wieder ohne Einschränkungen entlassen werden.“

Weitere Informationen, Impressionen und die Ergebnislisten aller Läufe können unter www.whv-gorch-fock-marathon.de abgerufen werden.